

Konstanz, 22. Februar 2025

Vom Zentrum der Christenheit zur österreichischen Provinzstadt. Die Geschichte der grössten Stadt am Bodensee verläuft alles andere als gradlinig und erfolgreich.

Die Stadt ist heute zwar gut besucht als Ferienparadies am Bodensee, im Süden Deutschlands, und als Einkaufsparadies für Besucherinnen und Besucher aus der Hochpreisinsel. Sie ist im Zweiten Weltkrieg auch nicht bombardiert worden. Die Altstadt ist deswegen gut erhalten. Aber die wirkliche Blütezeit der Stadt waren die Jahre des Konzils, zwischen November 1414 und April 1418.

Der Kaiser hatte sich um die Einberufung des Konzils bemüht, weil in der Kirche drei Päpste die Führung beanspruchten. Die drei Päpste traten zurück, ein neuer Papst wurde gewählt, und zwei böhmische Theologen wurde als Ketzer auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Die Kirche ist nicht nur wegen dem Konzil ein Thema, sondern auch, weil der grösste Teil der Deutschschweiz bis 1815 zum Bistum Konstanz gehörte, das auf das 6. oder 7. Jahrhundert zurückgeht. Schliesslich stellen wir uns die Frage, warum die Reformation in Konstanz nur vorübergehend erfolgreich war, und warum Konstanz trotz seiner engen Beziehung zum Thurgau nicht Mitglied der Eidgenossenschaft geworden ist.

Wir besichtigen auf unserem Tagesausflug die Orte, die für das Konzil bedeutend sind, das Münster - aus ihm die beiden Bilder - und die Ausstellung zu Jan Hus und Hieronymus von Prag. Das Konzilsgebäude sehen wir von aussen. Wir flanieren durch die Gassen der kompakten Altstadt und betreten die Stephanskirche. Schliesslich besuchen wir das Rosgartenmuseum, das die



Stadtgeschichte vom Mittelalter bis zum Nationalsozialismus präsentiert.

Wie üblich machen wir über die Mittagszeit eine Pause. Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants gibt es genügend.

Bitte die Identitätskarte nicht vergessen - Konstanz gehört nicht zur Eidgenossenschaft.

Treffpunkt: Mit dem Zug Zürich ab 08.35, Ankunft in Konstanz um 09.50. Dem Zug entlang nach vorne gehen bis zu den Treppenstufen, die nach unten führen. Dort stehenbleiben. Wir warten dort.

Kostenbeitrag für unseren Rundgang 10 CHF. Eintritt Rosgarten-Museum 5 EUR nicht inbegriffen. Für die Ausstellung im Hus-Haus wird kein Eintritt verlangt.

Anmeldung bitte an chtour@chtour.ch oder telefonisch an 076 303 09 29.

